Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

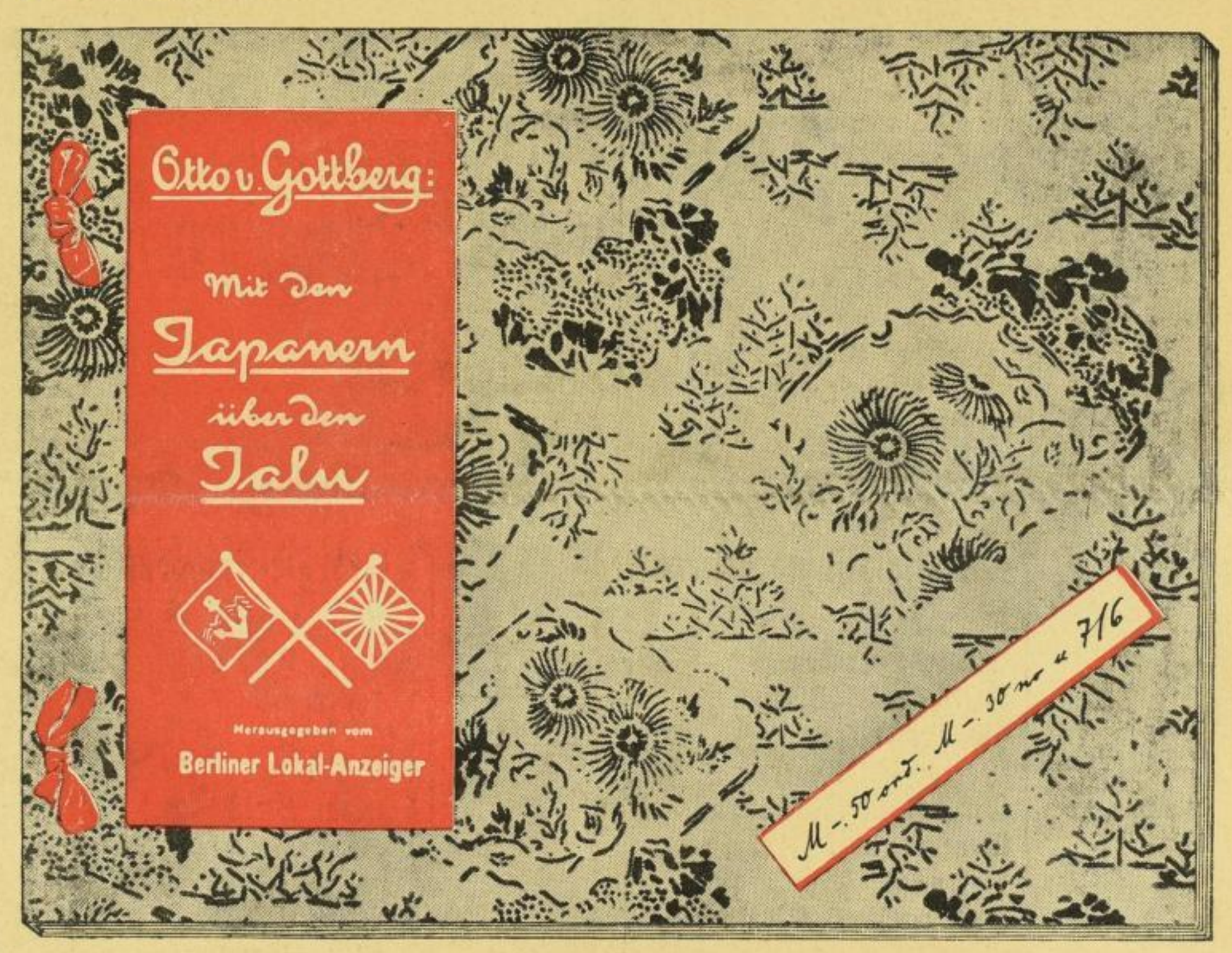
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 178. Leipzig, Mittwoch den 3. August 1904. **71. Jahrgang.**

Ⓩ Soeben erschien:



4 Bogen, elegant broschiert, mit zahlreichen Illustrationen nach Original-Aufnahmen vom Kriegsschauplatz.

General Meckel, der bekannte Instrukteur und Organisator der japanischen Armee, hat der Broschüre in einem Vorwort das Geleit gegeben und darin folgendes Urteil gefällt:

„ . . . . . Von diesem Waffengang, der Schlacht am Jalufluß, hat der Berliner Lokal-Anzeiger die Berichte „eines Augenzeugen gebracht, die keineswegs allein vom rein militärischen, sondern auch vom allgemein „menschlichen Standpunkt die Ereignisse in bilderreicher Sprache schildern. Diese Berichte haben dadurch „noch einen erhöhten Wert, daß der Berichterstatter des Berliner Lokal-Anzeigers der einzige europäische „Zeuge dieses Kampfes war. Wir sind daher der Redaktion zu besonderem Dank verpflichtet, daß sie diese „zerstreuten Blätter, die bei ihrem Erscheinen großes Aufsehen erregten, in ein Sonderheft zusammengefaßt „und durch viele Bilder und einige Karten anschaulich gemacht hat."

August Scherl
G. m. b. H.